

- An einen Haushalt - P.bb
- Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5101 Bergheim
- Amtliche Mitteilung



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

Oktober 2009

Nr. 103



Lokale AGENDA 21
BERGHEIM – DAHEIM – DABEISEIN
Zukunftswerkstätte am 31.10.2009

Seite **3**

Aktion „Sicheres Bergheim“
Info-Veranstaltung am 11.11.2009

Seite **3**

15 Jahre Seniorenheim
Tag der offenen Tür am 26.10.2009

Seite **6**

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!



■ **15 JAHRE SENIORENHEIM**

Am 26. Oktober feiert das Seniorenheim das 15-Jahr – Jubiläum. Das sind 15 Jahre fürsorgliche Betreuung verbunden mit menschlicher Güte für unsere ältere Generation. Herzlichen Dank an alle – Leitung, Pflegepersonal, Küche, Reinigung usw. – für den vorbildlichen Einsatz und das Engagement. Wir dürfen alle stolz auf unser Seniorenheim sein und freuen uns, dass sich alle Bewohner so gut aufgehoben und betreut fühlen.

■ **BERGHEIMER ORTSCHRONIK**

Nach vielen Vorarbeiten und Zusammentragen von geschichtlichem Material konnte die Ortschronik fertig gestellt werden. Derzeit wird sie gedruckt und Ende November zum Verkauf vorliegen. Den vielen Nachfragen entnehmen wir, dass das Buch mit Spannung erwartet wird. Am Freitag, 27. November 2009 um 19.30 Uhr wird im Mehrzweckhaus die Ortschronik öffentlich präsentiert, dazu lade ich sehr herzlich ein.

■ **JUZ**

Seit nunmehr 6 Jahren gibt es das Jugendzentrum Bergheim und es erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei unseren jungen MitbürgerInnen. Spiele, Spaß, Gespräche, Workshops - unter der hervorragenden fachlichen und engagierten Leitung von Mag. Evi Meinhart und Magdalena Weichenberger. „Komm doch auch einmal vorbei, es wird dir gefallen.“

■ **BAUHOF**

In dieser Ausgabe werden die Mitarbeiter des Bauhofes vorgestellt. Das erscheint mir in besonderer Weise wichtig, weil diese durch ihr Arbeitsumfeld am meisten mit der Bevölkerung in Berührung kommen. Die Bauhof-Mitarbeiter haben ein besonders breites Aufgabenfeld zu bewältigen. Die größte Herausforderung ist der Winterdienst, der allerdings von Mitarbeitern aus anderen Bereichen unterstützt wird. Für den engagierten umsichtigen Dienst an der Bevölkerung direkt vor Ort gilt den Mitarbeitern des Bauhofes ein herzlicher Dank im Namen aller Gemeindebürger.

■ **VERANSTALTUNGEN**

In nächster Zeit gibt es wieder viele Veranstaltungen Bergheimer Vereine und Institutionen. Ich lade sehr herzlich ein, diese Veranstaltungen fleißig zu besuchen. Neben dem fachlichen Hintergrund ist auch das Zusammentreffen und der Austausch zwischen allen Bergheimern ein wichtiger Beitrag zum dörflichen Zusammenleben. Ich freue mich auf das Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Ihr/Euer Bürgermeister Johann Hutzinger

Johann Hutzinger

Falls sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie uns es einfach wissen:

**GEMEINDEAMT BERGHEIM
„GEMEINDEZEITUNG“**

- z. Hd. Fr. Manuela Schwab
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- Telefon: 0662/452021-22
- Fax: 0662/452021-33
- eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 30.10.2009

INHALT	SEITE
Editorial	2
Zukunftswerkstatt AGENDA 21 am 31.10.2009	3
„Sicherheitstage“ des Gemeindebundes	3
Umweltinformation	4
ORTSCHRONIK: Bergheims Geschichte auf über 700 Seiten!	5
Tagesbetreuung für Senioren im Seniorenzentrum St. Georg	6
15 Jahre: Seniorenheim Bergheim	6
Trinkwasser - Information	7
Vorstellung des Bauhofes	8
Aus alten Protokollen	9
Firstfeier Firma Schenker	10
Bücherei	10
Volks- und Hauptschule Bergheim	11
Feuerwehrjugend	12
Große Feuerwehrfunkübung des Abschnittes 1	12
6 Jahre Jugendzentrum Bergheim	13
Bergheimer Kindersachenbörse am 2./3. Oktober	13
Einladung des Obst- und Gartenbauvereines Bergheim zum Vortrag	13
Volleyball 4 Kids	14
Zweigverein Stockschiützen	14
Dienstjubiläen, Eintritte, Geburten und Todesfälle	15
Veranstaltungskalender	16

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: IndustrieTeam | Medien & Werbung | Josef Derntl | 5020 Salzburg | www.itmw.at

BERGHEIM. DAHEIM. DABEISEIN!

Zukunftswerkstatt Agenda 21 am Samstag, 31. Oktober 2009, 13:30 Uhr Mehrzweckhaus

Was das ist und was es mit Ihnen zu tun hat...

Jede Gemeinde, die sich weiterentwickeln möchte, muss wissen, in welche Richtung diese Entwicklung gehen soll. Diese Richtung wollen wir gemeinsam in unserem Zukunftsprofil festlegen und beschreiben.

Die Zukunftswerkstatt am 31. Oktober ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zum Zukunftsprofil. Alle Teilnehmer/-innen haben die Möglichkeit, zu jedem der Schwerpunktthemen Ihre Ideen und Ansichten einzubringen. Jenem Thema, das Sie am meisten interessiert, können Sie im zweiten Teil des Nachmittags mit Gleichgesinnten noch näher auf die Spur kommen. Am Ende stehen die wichtigsten Zukunftsziele und Umsetzungsideen als Ergebnis da.

Ein gutes Zukunftsprofil gelingt nur dann, wenn viele Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Vereine, Unternehmen und andere Gruppen von Anfang an mitarbeiten. Bei der Agenda 21 können Sie jederzeit mitreden, mitarbeiten und mitgestalten! **Parteilpolitik spielt dabei keine Rolle – uns geht es darum, gemeinsam etwas für unseren Lebensraum zu bewegen. Darum laden wir ALLE Bergheimerinnen und Bergheimer zu dieser Zukunftswerkstatt herzlich ein!**

„Sicherheitstage“ des Gemeindebundes
Gemeinde Bergheim beteiligt sich an der Aktion

Die kommende kalte Jahreszeit bringt alljährlich in der Dämmerungszeit leider immer wieder die Gefahr von Einbrüchen in Wohnungen und Häusern mit sich. Aus diesem Grunde bietet der Österreichische Gemeindebund im Herbst 2009 Gemeinden erstmals ausführliche Beratungstage rund um das Thema Sicherheit an. Dem Sicherheitsbedürfnis unserer Gemeindebürger entsprechend, beteiligt sich die Gemeinde Bergheim an dieser Aktion.

Am **Mittwoch, 11.11.2009 um 19:00 Uhr** findet im Mehrzweckhaus Bergheim deshalb ein Informationsabend mit dem

Um bei der Zukunftswerkstätte beiden Elternteilen die Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir für die Zeit der Veranstaltung eine Kinderbetreuung an. Wir ersuchen dafür um eine verbindliche Anmeldung bis zum 27.10.2009 beim Gemeindeamt.



Folgende Themenschwerpunkte werden wir am 31. Oktober 2009 bearbeiten:

■ **Gemeinsam Leben in Bergheim**

Dorfgemeinschaft und Alltagskultur. Integration und Identität. Brücken zwischen den Ortsteilen bauen.

■ **Kultur und Ehrenamt**

Attraktives Ehrenamt in Bergheim. Mehrwert durch Kooperation und Vernetzung. Soziale Netze.

■ **Lebendiges Ortszentrum**

Nahversorgung und Gastronomie. Märkte, Besucherfrequenz. Verweilmöglichkeiten.

■ **Umwelt und Verkehr**

Unsere Naturschönheiten erhalten und nutzen. Verkehrssicherheit, Lärm- und CO2-Reduktion.

■ **Jugend und Generationen**

Achtsamer Umgang zwischen Jung und

Alt. Angebote für junge Menschen in Bergheim.

■ **Nächste Schritte**

Im Anschluss an die Zukunftswerkstatt werden in sog. Zukunftsdialogen die vorhandenen Vorschläge und Ideen kritisch geprüft und weiterentwickelt.

Folgende Termine bitte gleich vormerken: **25. November, 1. Dezember, 3. Dezember, jeweils 19:00 Uhr im Gemeindeamt**

Anschließend wird das Zukunftsprofil formuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Noch vor dem Frühjahr 2010 werden in Rahmen einer **Projektwerkstatt** Umsetzungsideen erarbeitet und Projekte auf den Weg gebracht.

Auf Ihr Kommen freut sich das Agenda 21-Team!

Thema „Sichere Gemeinde“ statt, zu dem die Gemeinde alle Bergheimerinnen und Bergheimer recht herzlich einlädt. Sicherheitsexperten des Bundesministeriums für Inneres, des Bundeskriminalamts, die Förderstelle des Amt der Salzburger Landesregierung und Telekom Austria als Anbieter von Alarmanlagen beantworten Ihnen direkt vor Ort alle Fragen rund um das Thema „sichere Gemeinde“!

Lassen Sie sich beraten!

Im Zuge dieses Tages stehen Ihnen Sicherheitsexperten vor Ort für alle sicherheitsspezifischen Fragen - maßgeschneidert für die örtliche Gegebenheiten - zur Verfügung.

Themenschwerpunkte sind dabei „sichere Objekte“ (Häuser, Wohnungen) und individuell passende Fördermöglichkeiten.



Drei Viertel der heimischen Bevölkerung machen sich große Sorgen um Diebstahl und mangelndes Sicherheitsgefühl

Umweltinformation



GARTENABFALLSAMMLUNG ab Montag, 2. November 2009

Stellen Sie die **Gartenabfälle** so bereit, dass sie mit dem Greifer des Sammelfahrzeuges leicht aufgenommen werden können:

- mitgenommen werden nur Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt, Balkonblumen);
- Gartenabfälle gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen;
- nicht in Kunststoffsäcke verpacken;
- nicht unter Stromleitungen oder unter Bäume legen;
- darauf achten, dass keine Störstoffe (Eisenteile u.ä.) zu den Gartenabfällen gelangen.



Nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr herauslegen!

ÄSTE BEI STRASSEN UND GEHSTEIGEN zurückschneiden

Nun im Herbst ist nochmals Zeit, dass Äste von Bäumen und Sträuchern zurückgeschnitten werden. Dies ist für den kommenden Winterdienst eine große Erleichterung, denn in die Straße ragende Äste behindern die Sicht und können die Straße erheblich verengen.

Schneiden Sie deshalb unbedingt die Äste bis zur Grundgrenze und auf eine LKW-Höhe hoch zurück. Achten Sie auch darauf, dass Verkehrsschilder und Straßenlaternen frei sichtbar sind. Straßen können so besser eingesehen und Gefahrensituationen vermieden werden.



ENERGIESPARTIPP



Heizkörper nicht hinter Gardinen oder zu dicht herangestellten Möbelstücken verstecken: Wärme soll ungehindert zirkulieren können.

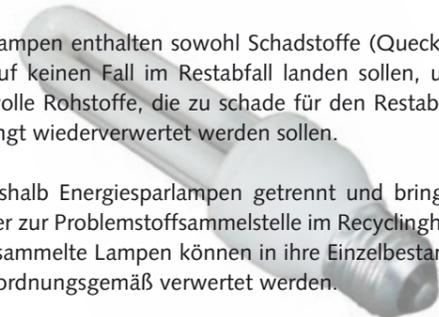


Während der Heizperiode bei abgeschalteter Heizung mehrmals täglich fünf Minuten lüften! Auf keinen Fall den ganzen Tag über das Fenster gekippt halten. Dadurch kühlen die Wände stark aus und im Raum wird es unbehaglich.

Energiesparlampen getrennt sammeln

Energiesparlampen enthalten sowohl Schadstoffe (Quecksilber), die auf keinen Fall im Restabfall landen sollen, und auch wertvolle Rohstoffe, die zu schade für den Restabfall sind und unbedingt wiederverwertet werden sollen.

Sammeln Sie deshalb Energiesparlampen getrennt und bringen Sie sie bruchsicher zur Problemstoffsammelstelle im Recyclinghof. Nur getrennt gesammelte Lampen können in ihre Einzelbestandteile geteilt und ordnungsgemäß verwertet werden.



ORTSCHRONIK

Bergheims Geschichte auf über 700 Seiten!

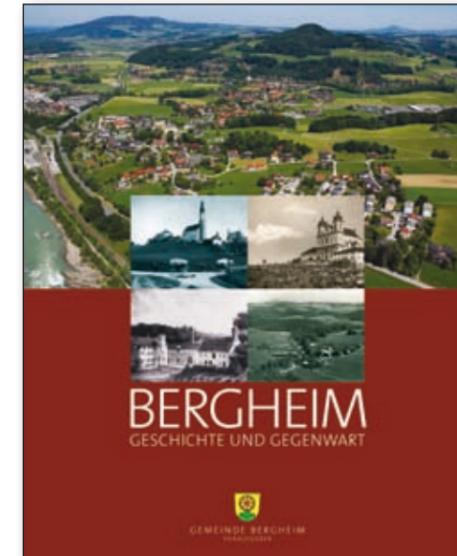
Erstmals wurde die Geschichte unseres Orts umfassend nach wissenschaftlichen Richtlinien erforscht. Die Ergebnisse werden in der neuen Ortschronik - für alle gut lesbar und mit vielen Bildern - präsentiert.



Am 27. November 2009, um 19:30 Uhr wird die Chronik im Mehrzweckhaus präsentiert und kann auch gleich zum Preis von 39 Euro gekauft werden. Alle sind herzlich eingeladen!

Einen Großteil der Chronik behandelt die geschichtliche Entwicklung von den ersten archäologischen Funden in Bergheim bis ins 20. Jahrhundert, aber auch die Entwicklung unseres Natur- und Lebensraumes kommt nicht zu kurz.

Natürlich ist auch unsere sehr interessante Pfarrgeschichte und die der Wallfahrtskirche Maria Plain bestens repräsentiert. Ein weiterer Bereich widmet sich der Alltagsgeschichte, wie lebten die Bergheimer, wie haben sich die Vereine entwickelt usw. Die Wirtschaft - zu der die Papierfabrik ebenso gehörte wie alle Gasthäuser, Nahversorger und natürlich die Landwirtschaft - deckt ein weiterer Bereich ab. Wie entstand unser Gemeindegebiet, wie wird es weiterentwickelt, wer waren die Bürgermeister und Gemeindevorsteher? Aber auch unsere infrastrukturellen Einrichtungen sind erwähnt. Wie hat sich das Schulwesen von 1704 bis heute entwickelt, wie die ärztliche Versorgung, wie der Nahverkehr, die Feuerwehr, die Polizei usw.?



A bgerundet wurde die Chronik durch den Anhang „Seinerzeit - Lebenserinnerungen aus vergangene Tagen“.

Dabei wurden ältere BergheimerInnen zu alltäglichen Themen der 1920er- bis 1950er-Jahre befragt, z.B. über den Schulweg, die Freizeit, die Kriegszeit in Bergheim, oder wie die Landwirtschaft ohne Traktor funktionierte ...

Die 42 Autoren stammen zu einem großen Teil von einzelnen Fachbereichen der Universität Salzburg, aber auch einige BergheimerInnen haben Beiträge verfasst.



TAGESBETREUUNG FÜR SENIOREN im Seniorenzentrum St. Georg

Gut angenommen wird das Angebot der Tagesbetreuung, im Seniorenzentrum St. Georg. So treffen sich derzeit zweimal pro Woche Senioren aus Bergheim und Elixhausen um gemeinsam den Tag zu verbringen.

Bestens ausgebildete Altenfachbetreuerinnen begleiten die Besucher. Im Rahmen eines gut strukturierten Tagesablaufes, werden reichhaltige Beschäftigungsmöglichkeiten angeboten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Selbstständigkeit - und die Erhaltung vorhandener Fähigkeiten gelegt, bzw. deren Wiedererlangung angestrebt.

Zielgruppe für die Tagesbetreuung sind ältere Menschen, ca. ab 60 Jahren, die zu Hause leben und von Ihren Angehörigen betreut werden, bzw. Senioren die alleine leben.

Durch den Besuch dieser Betreuungseinrichtung profitieren nicht nur die Tagesgäste selbst, sondern auch deren pflegende Angehörige, für die es oft die einzige Möglichkeit ist, sich ein paar Stunden Freiraum zu schaffen.

Damit Sie sich eine Vorstellung über das Angebot machen können, ein Beispiel eines Tagesablaufes:

08:00 - 09:00	Gemeinsames Frühstück
09:00 - 10:00	Gedächtnistraining
10:15 - 11:15	Bewegungsstunde (Bewegungs- und Lockerungsübungen, Spaziergänge, Kegeln, Ballspiele, usw.)
11:30	Mittagessen
12:00 - 13:30	Mittagsruhe
13:30 - 15:00	Nachmittagsprogramm (Werken, Basteln, Spiele, Musik, Literatur, Gespräche, Feiern...)
15:00 - 15:30	Jause
15:30 - 16:00	Abschlussrunde



Zusätzlich besteht die Möglichkeit verschiedene Pflegeleistungen wie: Pflegebad, Verbandswechsel und Beratungsgespräche, in Anspruch zu nehmen. Physiotherapie, ein Arztbesuch im Rahmen der wöchentlichen Visite durch unsere Hausärzte (Dr. Rabl Rößlhuber und Dr. Bliem), Fußpflege und Friseur können auf Wunsch organisiert werden.

Geöffnet ist das Tagesbetreuungscenter jeden Dienstag und Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr. Nach vorheriger Anmeldung besteht die Möglichkeit zu einem kostenlosen Schnuppertag.

Für alle weiteren Fragen und Auskünfte wenden Sie sich an:

Seniorenzentrum St. Georg
Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim
Telefon: 0662/45 96 06
Fax: 0662/45 96 06-40
E-Mail: seniorenheim@bergheim.at

15 JAHRE Seniorenheim Bergheim

Besuchen Sie uns am
TAG DER OFFENEN TÜR
im Tageszentrum,
am 26. Oktober von
13:00 - 15:00 Uhr

TRINKWASSER - INFORMATION

Aufgrund der zahlreichen Anfragen über die Wasserqualität und der Verpflichtung aufgrund der Trinkwasser-Informationsordnung geben wir Ihnen nachstehend die wichtigsten Parameter unseres Trinkwassers bekannt (sollten Sie Interesse an weiteren Parametern haben, stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung):

	Gesamthärte °dH	Nitrat	
		Ist-Wert	Höchstwert
Brunnenwasser	21,2	7,0 mg/l	50 mg/l
Schienenwasser	10,4	7,8 mg/l	50 mg/l

Gesamtkohlenwasserstoffe (Mineralölsubstanzen konnten nicht nachgewiesen werden (< 0,05 mg/l)).

Mischwasser ca. 16 – 18 °dH

■ Mit Mischwasser (eigener Brunnen – Wasserschiene) wird die Versorgungszone Bergheim, Fischach, Hagenau, Voggenbergsiedlung und Schlachthofsiedlung versorgt. Der Ortsteil Viehhäuser wird mit dem Wasser der Gemeinde Elixhausen versorgt. Die Wasserhärte ist ca. 16 °dH

■ Mit Schienenwasser und damit dem Vorteil einer niedrigen Wasserhärte wird die Versorgungszone Lengfelden, Lengfeldensiedlung, Radeck, Kasern und Gitzen versorgt.

Trinkwasser ist ein Lebensmittel!
Bitte gehen Sie damit sparsam
und sorgfältig um!



Meine Gemeinde
sorgt dafür,

dass ich immer sauberes
Wasser habe.

Danke!



Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.gv.at

VORSTELLUNG DES BAUHOFS



von links nach rechts: Herbert Kainzner, Dominik Moser, Christian Fuchs, Johann Gruber

Das Bauhofteam besteht aus Bauhofleiter Herbert Kainzner und seinen Mitarbeitern Christian Fuchs, Johann Gruber und Dominik Moser.



Im Frühjahr werden die Straßen, Geh- und Radwege wieder vom Splitt befreit, die Winterdienstgeräte wieder auf Vordermann gebracht und die Oberflächenschächte und Kanäle gereinigt. Die Schneestangen werden wieder entfernt.

Im Sommer gehören umfangreiche Pflege- und Mäharbeiten der Grünanlagen wie Kindergarten, Spielplätze, Dorfplatz, Straßenrändern, Böschungen von Gemeindestraßen usw. zu den Aufgaben des Bauhofs.

Schlaglöcher gehören ausgebessert, Verkehrszeichen neu gesetzt und beschädigte und alte ausgetauscht. Im Herbst wird die Vorarbeit für den Winterdienst getroffen (Salz und Splitt einlagern). Die Schneestangen gehören gestrichen, gespitzt und gesetzt.

Nicht vergessen darf man den winterlichen Streu- und Räumdienst, den der Bauhof in der kalten Jahreszeit bei Bedarf zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Sicherheit des Verkehrs in Bergheim leistet. Es gibt einen Bereitschaftsdienst von 03:00-22:00 Uhr.

Einmal pro Woche wird eine Reinigungstour im Gemeindegebiet gemacht, dabei werden die Müllkörbe geleert, Müllsammelplätze zusammengeräumt und die Straßen, Gehsteige, der Dorfplatz usw. mit der Kehrmaschine gereinigt.

Daneben gibt es viele Kleinigkeiten, wie zum Beispiel das Aufstellen des Weihnachtsbaumes, Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung, Beseitigung von toten Tieren auf öffentlichen Grund, Auf- und Abbauarbeiten bei Veranstaltungen und Festen der Gemeinde.

Herbert Kainzner
Bauhofleiter, 46 Jahre, Grafenholzweg
seit 18 Jahren in der Gemeinde tätig

Hobbies:
Traktoren (Oldtimer)

Musik:
Volksmusik, Schlager

Lieblingsspruch:
„Der Winter kommt bestimmt.“

Liebster Reiseziel:
Österreich

Lieblingsgetränk:
Kaffee, Wasser

Lieblingsspeise:
Chinesisch

Selbstbeschreibung in 3 Worten:
1,80m – sportlich – dunkel (Brille)

Zukunftsvorstellungen:
Gesundheit, sicherer Arbeitsplatz

STECKBRIEF:

Johann Gruber
40 Jahre, Siggewiesen
seit 1 Jahr in der Gemeinde tätig

Hobbies:
Gesang, Radfahren, Wandern

Musik:
von Rock, Pop über
Musicals bis Klassik

Lieblingsspruch:
„Wer nie zufrieden ist,
wird nie glücklich sein.“

Liebster Reiseziel:
österreichische Berg- und
Thermenwelt oder ans Meer

Lieblingsgetränk:
Wasser für den Durst, Bier in der
Gesellschaft, guter Wein zum Essen

Lieblingsspeise:
Grillteller, aber auch italienisch
oder asiatisch

Selbstbeschreibung in 3 Worten:
verlässlich - guter Zuhörer - hilfsbereit

Zukunftsvorstellungen:
Haus fertigstellen, gemeinsames Glück
leben und pflegen, der Jugend Chancen
bieten

Christian Fuchs
44 Jahre, Siglmüllerweg
seit 2 Jahren in der Gemeinde tätig

Hobbies:
Garten, PC, lesen

Musik:
alles

Lieblingsspruch:
„Erst sehen,
was sich machen lässt,
dann machen,
was sich machen lässt.“

Liebster Reiseziel:
Österreich

Lieblingsgetränk:
Orangensaft

Lieblingsspeise:
Rostbraten

Selbstbeschreibung in 3 Worten:
ehrllich – zuverlässig - zielstrebig

Zukunftsvorstellungen:
Gesundheit

Dominik Moser
21 Jahre, Rauhleitenweg
seit 1 Jahr in der Gemeinde tätig

Hobbies:
Klettern, Berggehen, Skifahren

Musik:
Charts, Volksmusik

Lieblingsspruch:
„Lebe im Jetzt.“

Liebster Reiseziel:
Spanien

Lieblingsgetränk:
Almdudler gespritzt

Lieblingsspeise:
Ripperl mit Knödel,
Essigknödel

Selbstbeschreibung in 3 Worten:
pünktlich – ehrlich – hilfsbereit

Zukunftsvorstellungen:
Gesund bleiben

STECKBRIEF:

Aus alten Protokollen



**GRUNDBESCHAFFUNG
H.J. HEIMBAU**

In der Sitzung am 29. August 1941, der von den Nationalsozialisten eingesetzten Gemeindevertretung, ging es um die Einrichtung eines Heimes für die Hitlerjugend „H.J.“. Das Problem war die Beschaffung eines geeigneten Grundstückes. Zur Errichtung des H.J. Heimes ist es nicht gekommen. Nach Kriegsende am 22. Mai 1945, wurde dem provisorisch eingesetzten, nicht nationalsozialistischen Bürgermeister Jo-

hann Oberholzer für den Bau des H.J.-Heimes vorgesehene Rücklagen in der Höhe von RM (Reichsmark) 5.635,23 übergeben.

Ihr/Euer Engelbert Rehr!

**AUSZUG AUS DEM
PROTOKOLL:
H.J. Heimbau**

Der Plan für den H.J. Heimbau ist fertig gestellt. Der Baubeginn scheitert vorläufig hauptsächlich noch an der Grundfrage. Da die Gemeinde selbst

über keine Gründe verfügt, muss der Grund sowohl für das H.J. Heim als auch für den dazu gehörigen Sportplatz angekauft werden, was in Bergheim auf besondere Schwierigkeiten stößt, weil die Besitzer keinen Grund verkaufen wollen. Zum Ankauf des Grundes bzw. Beginn des Baues hat die Gemeinde einen Betrag von RM 4.000,- aus Kapitalien und RM 400,00 aus Rücklagen zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird die Rücklage auf RM 1.000,- erhöht.

FIRSTFEIER Firma Schenker

Die Fa. Schenker baut im Gewerbegebiet Bergheim-Siggerwiesen auf einem 80.000 Quadratmeter großen Areal ihren modernsten und größten Speditionsterminal in Europa.

Am 17. September wurde die Firstfeier begangen zu dem die Firma alle Anrainer, die eigenen MitarbeiterInnen und die der ausführenden Firmen einlud.

Die Fa. Schenker hat das ehrgeizige Ziel noch Anfang Jänner mit dem Terminal in Betrieb zu gehen. An diesem Terminal werden sämtliche Schenker-Standorte in Salzburg zusammengelegt und insgesamt mehr als 200 Mitarbeiter beschäftigt.



Bauamtsleiter Martin Fuchs, Dir. Walter Mönichweger, Max Mayr-Melnhof, Bgm. Johann Hutzinger, Vizebgm. a. D. Engelbert Rehr, Amtsleiter Anton Zitz, Vizebürgermeister Hermann Gierlinger

Trotz aller Absiedlungstendenzen hat die Fa. Schenker mit Herrn Dir. Walter Mönichweger auf einen Standort in Bergheim gesetzt. Obwohl die Grundsuche nicht einfach war, konnte schließlich mit Grundbesitzer Mayr-Melnhof ein Pachtvertrag für das acht Hektar große Gelände

in Bergheim abgeschlossen werden.

Im April 2008 erfolgte der Spatenstich für die 26-Millionen-Euro-Investition. Der Terminal in Bergheim umfasst ein Bürogebäude (3500 qm), eine Logistikhalle (4000 qm) und eine 10.000 Quadratmeter große

Umschlaghalle mit 115 Andocktoren.

Die Halle wird mit einer Unterflurförderkette mit einer Kapazität von 400 Tonnen pro Stunde ausgestattet. Der Speditionsterminal erhält zudem einen Gleisanschluss an die Lokalbahn.

BÜCHEREI

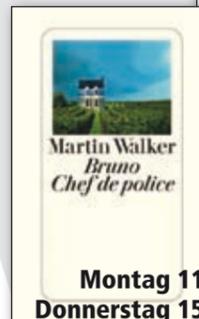
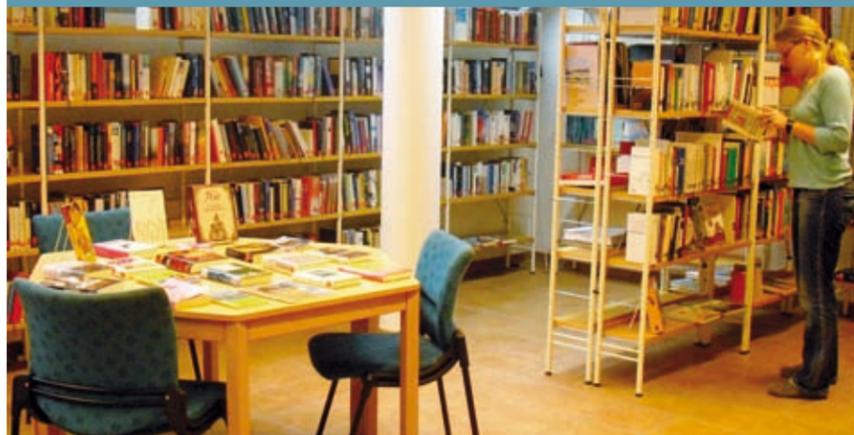
Alle Leser und Interessierten können die neue Homepage (erstellt von Bernhard Schmidhuber) der Bücherei unter:

www.buecherei-bergheim.at.tt ab sofort nutzen. Hier sehen Sie auf einen Blick, welche neuen Medien eingetroffen sind, Sie können aber auch herausfinden, ob ein bestimmtes Buch (Suche entweder nach Autor oder Stichwort

aus dem Titel) zum Bestand der Bibliothek gehört. Eventuelle Veranstaltungen oder sonstiges Wissenswerte sind ebenfalls zu finden.

Für den Herbst wurde und wird viel neuer Lesestoff eingekauft – Kinderliteratur, Romane, Sachbücher, Geschichten zum Abschalten und Entspannen an den länger werdenden Abenden.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.



Öffnungszeiten:
Montag 11:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

VOLKSSCHULE



Am 23. September führte die Volksschule die Aktion „Sicherer Schulweg“ in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit durch. Von den Schulwarten wurden Luftballontrauben zur Markierung der Gefahrenstellen (Bushaltestelle Bergheim, Hagenau, Muntigl und Zebrastreifen Bäcker/Raiffeisenbank) angebracht und Plakatständer aufgestellt. Ziel der Aktion ist, die Anwesenheit von Schulkindern auf unseren verkehrsbelasteten Straßen allen Verkehrsteilnehmern bewusst zu machen. Die Kinder werden im Rahmen der Verkehrserziehung auf die Gefahrenstellen hingewiesen.



Die 3. und 4. Klassen der Volksschule nutzten die Gelegenheit, Siggerwiesen am Tag der offenen Tür zu besuchen. Es wurde ein interessanter Tag, der bei den Schüler/-innen das Bewusstsein für Umwelt, Natur und Wasser geweckt hat. Geboten wurden Führungen, ein Film, ein Quiz und eine gesunde Jause.

HAUPTSCHULE

„Grenzen erleben, Ängste überwinden, Vertrauen gewinnen“

Unter diesem Motto stand der Workshop zur Gewaltprävention, der in Zusammenarbeit mit dem Verein Spektrum am 21. und 22. 09. 2009 und der Klassenlehrerin Elisabeth Eder an der Hauptschule Bergheim für die Klasse 3C statt gefunden hat. Durch erlebnispädagogische Übungen haben die Schüler/-innen eigene Grenzen erlebt, Grenzen anderer respektiert, Ängste überwunden und gelernt, Verantwortung für andere und sich selbst zu übernehmen. Unter professioneller Anleitung wurden in Gesprächen Grundlagen für das gegenseitige Vertrauen und das friedvolle Miteinander bewusst gemacht. In einem Videoworkshop wurden Szenen der Gewalt im schulischen Alltag gespielt und gefilmt und dabei friedliche Lösungen für Konflikte gefunden und präsentiert.



Begrüßungstage in Radstadt

Um den Schüler/-innen den Einstieg in die erste Klasse der Hauptschule zu erleichtern, fuhren sie von 21.- 23.9.09 nach Radstadt zum Simonyhof. Durch Spiele und gemeinsames Lösen von Aufgaben wurde den Schüler/-innen das Kennen lernen erleichtert und zur Stärkung der Klassengemeinschaft beigetragen.

Mit viel Spaß und Lachen wurden im Wald, auf der Wiese und in Gruppenräumen gemeinsam Aufgaben gelöst. Sie hatten Zeit, ihre Rolle in der Klasse auszuprobieren und ein soziales Netz zu knüpfen.



Am 03.10.09 nahm die Feuerwehrjugend Bergheim am 30. Landesfeuerwehrjugendleistungswettbewerb in Bad Vigaun mit 2 Bewerbungsgruppen teil.

Nach mehreren Monaten Vorbereitung wurden folgende Platzierungen erreicht:

BEWERBSGRUPPE 1:

- 22. Platz in Bronze (von 25 Gruppen)

BEWERBSGRUPPE 2:

- 8. Platz in Bronze (von 25 Gruppen)
- 7. Platz in Silber (von 11 Gruppen)
- 8. Platz beim Junior Champion Cup,

zu welchem wir uns bereits im Vorjahr als Vizelandesmeister qualifizierten und gegen die 10 besten Gruppen des Vorjahres und des heurigen Jahres antraten.

Der Besuch unseres Bürgermeisters, Johann Hutzinger, als „Schlachtenbummler“ wertete den Wettbewerb sehr auf und erfreute die Jugendlichen. Die FJ-Bergheim möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei der Familie Christian & Anni Fuchs „Pauibauer“ bedanken, welche einen geeigneten Platz für das monatelange und intensive Werbestraining zur Verfügung gestellt hat.



Die Bergheimer Bewerbungsgruppen der FJ mit ihrer Leiterin Rosemarie Ringerthaler



GROSSE FEUERWEHRFUNKÜBUNG DES ABSCHNITTES 1

Der Abschnitt 1, der sich aus den Feuerwehren des nördlichen Flachgates zusammensetzt, hat am 6. Oktober 2009 eine große Einsatzübung beim AGM-Großmarkt abgehalten.

Geplant wurde die Übung durch die Einsatzkräfte des Löschzuges Lengfelden unter OBI Georg Ringerthaler. Als Übungsleiter fungierte OLM Roland Brandner, der auch den Übungsplan exakt und vorbildlich ausgearbeitet hat.

Übungsannahme war ein Brand des AGM Großmarktes in Bergheim-Lengfelden.

Eines der Übungsziele war die Rettung von eingeschlossenen Personen, was durch starke Rauchentwicklung behindert wurde. Die komplexe Aufgabenstellung erforderte den Einsatz von 14 Feuerwehrfahrzeugen mit insgesamt 10 Atemschutztrupps. Zur Personenrettung musste auch die Drehleiter aus Oberndorf angefordert werden. Die Situierung des Objektes machte für den Aufbau einer Löschwasserversorgung die Verlegung von 600 m Feuerwehrschräuchen (B-Schlauch) notwendig.

wendig. An der Übung beteiligten sich insgesamt 102 Feuerwehrleute.

Die Zusammenarbeit mit Polizei und Rot-Kreuz-Kräften wurde ebenfalls geübt. Bemerkenswert ist, dass für alle wichtigen Schlüsselfunktionen bewusst junge Feuerwehrleute im Alter zwischen 20 und 25 Jahren eingesetzt wurden, die ihre Aufgaben hervorragend bewältigten.

Die Übung hat eindrucksvoll die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehren des Abschnittes 1 und insbesondere in Bergheim gezeigt.



**6 Jahre JUGENDZENTRUM BERGHEIM:
Ein kleines Resümee von den Jugendlichen**

Patrick Wilfing (12): „Dort gibt es lässige Spiele; gutes und preiswertes Essen und die Betreuerinnen sind nett.“

Theresa Gschaider (13): „Das JUZ ist gut erreichbar weil es mitten im Ort liegt.“

Kevin Baumgartner (13): „Hier kann ich Freunde treffen und Gitarre spielen.“

Bettina Schützenberger (20): „Im JUZ finden immer wieder tolle Workshops statt. Außerdem gefällt mir das Zusammenkommen der verschiedenen Altersgruppen.“

Valentin Weinold (13): „Hier hab ich immer viel Spaß, kann Billard spielen und die Betreuung passt auch gut.“

Florian Lindner (12): „Mir gefällt das breite Spielangebot vor allem die Wii. Außerdem kann man mit den Betreuerinnen gute Gespräche führen. Das absolute Highlight ist für mich die JUZ-Nacht.“

Sabrina Reicher (11): „Mich freut es im JUZ neue Spiele kennen zu lernen. Magdalena und Evi spielen sehr viel mit uns. Und ich hab Spaß mit Lisa.“

Lisa Renner (12): Ich kann gleich nach der Schule ins JUZ gehen, da es direkt gegenüber liegt. Mir gefällt es, dass ich dort Freunde treffe, Spiele spielen und Spaß mit Sabrina haben kann.



Die Betreuerinnen Magdalena Weichenberger und Evi Meinhart mit den Jugendlichen

Luisa Corigliano (13): „Mit Evi und Magdalena kann man ziemlich gut plaudern. Es ist immer sehr witzig wenn wir lustige Spiele spielen. SingStar ist besonders lustig.“

Öffnungszeiten: Mo: 16:00-21:00 Uhr
Do: 16:00-21:00 Uhr

**Bergheimer Kindersachenbörse
AM 2./3. OKTOBER**



Das Team der Kindersachenbörse Foto: D. Wimmer

Bereits zum 8. Mal wurden im Mehrzweckhaus rund 10.000 Kinderartikel zum Verkauf angeboten. 19 ehrenamtliche MitarbeiterInnen waren an diesen zwei Tagen mit viel Engagement im Einsatz und für den reibungslosen Ablauf verantwortlich. Der Andrang war groß, sowohl beim Sonderverkauf für Schwangere am Vorabend, als auch beim regulären Verkauf am Samstag. VerkäuferInnen aus Bergheim und den Umlandgemeinden bringen ihre Kindersachen, weil sie die gute Organisation schätzen. Mit dem Erlös wird der Eltern-Kind-Treff unterstützt und kommt somit Bergheimer Familien zugute.

Die Organisatorinnen - Andrea Griebner, Claudia Haslauer, Martina Pomwenger und Alexandra Wimmer – bedanken sich bei allen HelferInnen, der Gemeinde Bergheim und beim Tourismusverband für die Unterstützung.

Einladung des Obst- und Gartenbauvereines Bergheim zum Vortrag

www.ogv-bergheim.npage.at



**DI Ursula Atzwanger-Schwöllinger:
Gesundheit aus dem Naturgarten**

am Donnerstag, den 29. Oktober 2009
um 19.30 Uhr im Mehrzweckhaus Bergheim

Ein Aufenthalt im Garten hilft, Kraft zu tanken – als Ausgleich zum Stress des Alltagslebens. Biologisch angebautes Gemüse und Obst aus dem Garten sind hochwertige Nahrungsmittel. Kräuter verführen durch ihren Duft, ihr Aroma und die Vielfalt an Verwendungsmöglichkeiten. **Holen Sie sich an diesem Abend Anregungen, wie Sie Ihrer Gesundheit Gutes tun können – aus dem Naturgarten.**

Volleyball 4 Kids



Trainingszeitraum:
immer Dienstag, 6.10.2009 – 29.6.2010
17:30 – 19:00 Uhr, Turnhalle Hauptschule

Training für Jugendliche im Alter von 13-14 Jahren, die Spaß an der Bewegung mit dem Ball haben.

Weiters wird Ausdauer und Koordination im Spiel mit dem Ball trainiert.

Kosten:	€ 45,-
Anmeldung:	beim ersten Training
Trainingsleiterin:	Karin Rigaud (Sportunion Bergheim)

ZWEIGVEREIN STOCKSCHÜTZEN



Hier konnten bereits 30 andere Vereine aus dem In- und Ausland zu Turnieren in Bergheim begrüßt werden. Andererseits waren die Bergheimer Stockschützinnen und Stockschützen schon bei 76 Einladungsturnieren andere Vereine – sowohl im Inland als auch im angrenzenden Bayern - im Einsatz.

Die seit einigen Jahren bespielte Kunststoffbahn in der Stockhalle wird immer zäher. Es beklagen sich daher nicht nur älteren Mitglieder über dieses Erschwernis, sondern auch zahlreiche Vereine, die zu den Turnieren einladen werden, teilen häufig mit, dass sie nicht gerne kommen, weil die Bahnen „so schwer“ gehen. Es wurde daher im Vorstand beschlossen, Ende Oktober die Stockhalle mit einem Asphaltbelag belegen zu lassen.



Hier einige der SeniorInnen beim Stockschießen am Montag



SU BERGHEIM STOCKSCHÜTZEN

Iselstrasse 12a
A-5101 Bergheim

Tel: +43 (0) 676 3348294
E-Mail: klaus.stein@sbg.at

PERSONALANGELEGENHEITEN:

Dienstjubiläen:



Waltraud Eder

Kindergartenhelferin im Kindergarten Bergheim
25 Jahre



Elisabeth Ennemoser

Seniorenheim
15 Jahre



Brigitte Ensmann

Seniorenheim
15 Jahre



Maria Esterbauer

Seniorenheim
15 Jahre



Maria Gierlinger

Seniorenheim
15 Jahre



Irfan Omeradzic

Seniorenheim
15 Jahre



Otmar Weichenberger

Seniorenheim
15 Jahre

Eintritte:

Melanie Repaski (Salzburg), Pflegehilfskraft im Seniorenheim
Christina Zauner (Salzburg), Dipl.-Schwester im Seniorenheim

Geburten:



Franziska Lena Hofer

Franziska Lena der **Claudia Hofer** und des **Martin Griebner**, Hagenaustraße.

Philipp der **Andrea Aigner** und des **Michael Kriechhammer**, Voggenberg.

Maximilian der **Martina Janko**, Kirchfeld.

Mia Maria der **Verena** und des **Michael Klein**, Fischachstraße.



Philipp Aigner

Todesfälle:

Josef Gattermair, 1920, verst. 09.09.2009, Fischachstraße.

Herta Schober, 1938, verst. 11.09.2009, Brunnwiesweg.

Hawa Isaghi, 2008, verst. 21.09.2009, Pfarrweg.

Johann Laireiter, 1940, verst. 25.09.2009, Griesfeldweg.



jeden Donnerstag, 22:00 Uhr, bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen
FR, 23.10.09, 18:00 Uhr	„Kunstmeile im Seniorenzentrum“ Vernissage, Seniorenzentrum Bergheim
SA, 24.10.09	FC Bergheim (Erste) – Berndorf, 14:00 Uhr, Sportplatz Bergheim FC Bergheim (Damen) – Goldegg, 18:00 Uhr, Sportplatz Bergheim
MO, 26.10.09	15 Jahre Seniorenzentrum St. Georg 10:30 Uhr: Festlicher Gottesdienst und Einweihung der Tagesbetreuung 13:00 – 15:00 Uhr: Tag der offenen Tür in den Räumen der Tagesbetreuung 14:00 Uhr: Osteoporose - Vorbeugung und Behandlung, Fachvortrag von Dr. Rabl Rößlhuber 14:30 Uhr: Vorbeugen durch Bewegung, Vortrag von Dipl. Physiotherapeutin Pauline Peinbauer
DO, 29.10.09, 19:30 Uhr	Vortrag: DI Ursula Atzwanger Schwöllinger: „Gesundheit aus dem Naturgarten“, Mehrzweckhaus Bergheim
SA, 31.10.09, 13:30 - 18:00 Uhr	Zukunftswerkstatt – Agenda 21, Mehrzweckhaus Bergheim; Um bei der Zukunftswerkstätte beiden Eltern- teilen die Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir für die Zeit der Veranstaltung eine Kinderbetreuung an. Wir ersuchen dafür um eine verbindliche Anmeldung bis zum 27.10.2009 beim Gemeindeamt.
MI, 04.11.09, 14:30 - 16:30 Uhr	Informationsnachmittag zum Thema „Blasenschwäche“, Hilfswerk Familien- und Sozialzentrum Oberndorf, Paracelsusstr. 4, 5110 Oberndorf
FR, 06.11.09, 19:30 Uhr	Cäciliakonzert, Musikkapelle Bergheim, in der Pfarrkirche Bergheim
SA, 07.11.09, 14:00 Uhr	FC Bergheim (Erste) – Grünau, Sportplatz Bergheim
MI, 11.11.09, 19:00 Uhr	Informationsabend im Rahmen der Aktion „Sichere Gemeinde“, Mehrzweckhaus Bergheim
FR - SO, 13.11.09 - 15.11.09	12. Int. Kunstmesse Salzburg, Brandboxx Salzburg (MEC's)
FR, 13.11.09, 19.30 Uhr	Frauenstammtisch im Pfarrzentrum, Katholische Frauenbewegung
FR, 13.11.09, 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Sportunion Bergheim, Gasthof Jägerwirt
SA, 14.11.09, 09:00-16:00 Uhr	Flohmarkt der Altherren-Fußballer vom FC Bergheim, Stockschützenhalle
FR, 20.11.09, 20:00 Uhr	„Armutzeugnis - Kein Salz in der Suppe“ Dokumentarfilm von Johannes Gierlinger, Philipp Kleibel, Patrick Lochner. Der Film behandelt das Thema „Armut in Salzburg“, im Pfarrzentrum Bergheim www.salzarm.dtv.fh-salzburg.ac.at
SA, 21.11.09, 20:00 Uhr	Feuerwehrball, Gasthof Bräuwirt, FFW Lengfelden
FR, 27.11.09, 19:30 Uhr	Präsentation Ortschronik Bergheim, Mehrzweckhaus
FR, 27.11.09, 17:30 Uhr	Krampuskränzchen, Stockschützenhalle, SU Bergheim
SA, 28.11.09, 09:00 - 17:00 Uhr	Katholische Frauenbewegung Weihnachtsbazar
SA, 28.11.09, 17:00 Uhr	Perchtenlauf mit Nikolaus, Dorfplatz, ÖVP-Frauenbewegung
SA, 28.11.09, 19:00 Uhr	Adventkranzweihe, Pfarrkirche Bergheim